
u n l i m i t e d

TÜRCHEN FÜR TÜRCHEN ZUM WEIHNACHTSGLÜCK: ADVENTSKALENDER DER REGION INNSBRUCK

In der Vorweihnachtszeit bildet Innsbruck die perfekte Kulisse für magische Momente, umgeben von historischen Fassaden und schneebedeckten Gipfeln. Wie in einem liebevoll gefüllten Adventskalender wartet hinter jedem Tag ein besonderes Erlebnis. Die Bergweihnacht bildet dabei das Herzstück – mit stimmungsvollen Christkindlmärkten, traditionellem Brauchtum und strahlenden Lichterarrangements.

Die Freude aufs Fest erwacht

Gerade weil in der Region Innsbruck die Weihnachtszeit so schön ist, beginnt der Adventskalender schon vor Dezember: Die Tore der beiden Christkindlmärkte in der Altstadt und am Marktplatz öffnen nämlich bereits am 15. November. Dann lassen die Turmbläser ihre Instrumente erklingen, der prächtige Christbaum vor dem Goldenen Dachl wird zum ersten Mal zum Strahlen gebracht, und wenig später sperren die Stände mit originellen Geschenken und kulinarischen Schmankerln auf. In den historischen Gassen gilt es die übergrossen Märchen- und Riesengestalten zu bestaunen, welche auf den Fassaden ihre Bühne haben. Am Marktplatz wiederum präsentiert sich die Bergweihnacht besonders familienfreundlich: Nostalgiekarussell, Kasperltheater und virtuelle Kutsche sind hier Fixpunkte. Und das Beste daran? Am Eröffnungstag sind alle Kinderaktivitäten kostenlos. Ein weiteres Highlight für Gross und Klein stellt der Lichterpark LUMAGICA dar, der bereits am 14. November seine Pforten aufmacht: Der funkelnde Weg ist von – teils begehbaren – Lichtskulpturen gesäumt und führt mitten durch den winterlichen Innsbrucker Hofgarten.

Weihnachtliche Vielfalt

Am 21. November kommen weitere Christkindlmärkte in der Stadt hinzu, jeder mit seinem ganz eigenen Charakter – so etwa jener in St. Nikolaus am anderen Innufer. Etwas kleiner und ruhiger und gerade deshalb charmant, ist er ideal für alle, die den Advent in beschaulicher Atmosphäre geniessen möchten. Der Markt am Wiltener Platzl hingegen begeistert mit seinem alternativen Flair, regionaler Kulinarik, nachhaltigen Produkten sowie Auftritten von Live-Bands. Schliesslich bietet auch der Panoramamarkt auf der Hungerburg hoch über der Stadt Kunsthandwerk und Köstlichkeiten. Allen voran macht dort aber der atemberaubende Blick auf die erleuchtete Stadt den Besuch besonders lohnend. Ein weiteres Türchen bzw. Markttor öffnet sich schliesslich am 25. November, wenn die prachtvollen Stände in der Maria-Theresien-Strasse ausgewählte Dekoartikel und allerlei Handgefertigtes feilbieten. Beeindruckende Riesenchristbaumkugeln und Leuchtbäume sorgen darüber hinaus für einmaliges Flair. Ab 28. November macht hier zudem jeden Freitag und Samstag die historische Innsbrucker Christkindlbahn halt und versprüht einen Hauch von Weihnachten wie damals.

Bühnenzauber und Brauchtum

Rund um den Nikolaustag am 6. Dezember verstecken sich viele klangvolle und festliche Höhepunkte hinter den Türchen des Adventskalenders der Region Innsbruck. So starten in Telfs in zweiter Auflage das erfolgreiche Musical Scrooge sowie der viktorianische Weihnachtsmarkt mit Kostümen, Kunsthandwerk und fröhlichen Carol Singers wie aus dem Bilderbuch. In der Innsbrucker Altstadt laufen derweil die Osttiroler Krampusse auf. Nachdem die furchteinflössenden Gestalten abgezogen sind, kommt tags darauf der freundliche Nikolaus: In Begleitung von Engeln und Musikant:innen wird er feierlich zum Dom geleitet. Auch auf den Christkindlmärkten ist der Nikolaus dieser Tage anzutreffen und verteilt die eine oder andere Überraschung. In der Maria-Theresien-Strasse haben am 7. Dezember die Perchten, mystische Wintergestalten, welche – der Sage nach – böse Geister vertreiben sollen, ihren grossen Auftritt. Richtig musikalisch wird es hingegen wieder am 14. Dezember beim Tiroler Adventsingen: Authentische Darbietungen von traditionellen Weihnachtsvolksliedern verbreiten dabei eine besonders besinnliche Atmosphäre.

u n l i m i t e d

Glanzvolle Höhepunkte

Je näher das grosse Fest rückt, desto feierlicher werden die Erlebnisse, welche die Region bereithält. So zieht am 21. Dezember das Christkind höchstpersönlich durch die Innsbrucker Altstadt, wobei es von rund 400 strahlenden Kindern und einer Schafherde begleitet wird. Zwei Tage später, am 23. Dezember, bietet ausserdem die Bergweihnacht in Igls mit einer lebendigen Krippe, weihnachtlicher Musik, Engeln, Hirt:innen und Tieren dem Publikum ein zauberhaftes Spektakel mit ländlichem Charme. Damit das Warten auf die Bescherung leichter fällt, finden am 24. Dezember Kreativwerkstätten und Mitmachstationen im Rahmen des «Rundum Weihnacht»-Kinderprogramms im Museum im Zeughaus statt. So klingt der Advent in der Region Innsbruck abwechslungsreich und stimmungsvoll aus – mit vielen kleinen und grossen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

Tipp: Fulminantes Finale

Doch auch nach Weihnachten gehen die Feierlichkeiten weiter: Innsbruck verabschiedet das Jahr nämlich mit dem berühmten Bergsilvester. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Live-Konzerten über Kinderanimation bis zum Feuerwerk auf der Seegrube in 1'905 Metern Höhe. Ein weiteres Highlight ist das kunstvolle Fassadenmapping, das prominente Häuserfassaden und den Inn mit faszinierender Lichtkunst zum Leben erweckt. Und wer das neue Jahr stilvoll beginnen möchte, sichert sich Eintrittskarten für das traditionsreiche Neujahrskonzert des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck – ein festlicher Auftakt für 2026.

Nähere Informationen gibt es online unter www.innsbruck.info/events/weihnachten.html.

Über die Region Innsbruck

Die Region Innsbruck ist eine einzigartige Symbiose von pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Sie erstreckt sich von der Tiroler Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung und umfasst insgesamt sechs Erlebnisregionen: City, Inntal, Kühtai-Sellraintal, Mieminger Plateau, Süden und Westen. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind hier stets nur einen Atemzug von sportlichen Abenteuern und dem nächsten Gipfelsieg entfernt. Den Schlüssel zu dieser Vielfalt stellt die kostenlose Gästekarte Welcome Card dar, die zahlreiche Erlebnisse und die freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beinhaltet. Offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region ist Innsbruck Tourismus. Die rund 100 Mitarbeiter:innen und elf Tourismus Informationen des Verbandes bereiten unvergessliche Ferienerinnerungen im Einklang mit Mensch und Natur.

Weiterführende Links:

Website: www.innsbruck.info

Blog: www.innsbruck.info/blog

Facebook: www.facebook.com/Innsbruck

Instagram: www.instagram.com/innsbrucktourism

X: www.twitter.com/InnsbruckTVB

YouTube: www.youtube.com/user/InnsbruckTVB

Pinterest: www.pinterest.at/innsbrucktvb/ created

Bildarchiv (Material zur kostenfreien Verwendung):

www.innsbruckphoto.at/extern

www.innsbruck.newsroom.pr

u n l i m i t e d

Rückfrage-Hinweis

Innsbruck Tourismus
Fiona Triendl, BA
Markt-Management Deutschland, Österreich, Schweiz
Burggraben 3
A-6020 Innsbruck
+43 512 53 56 – 502
www.innsbruck.info
f.triendl@innsbruck.info

PrimCom
Raphaela Steixner, MA
Beratung
Eichstrasse 25
CH-8045 Zürich
+41 44 421 41 39
www.primcom.com
r.steixner@primcom.com